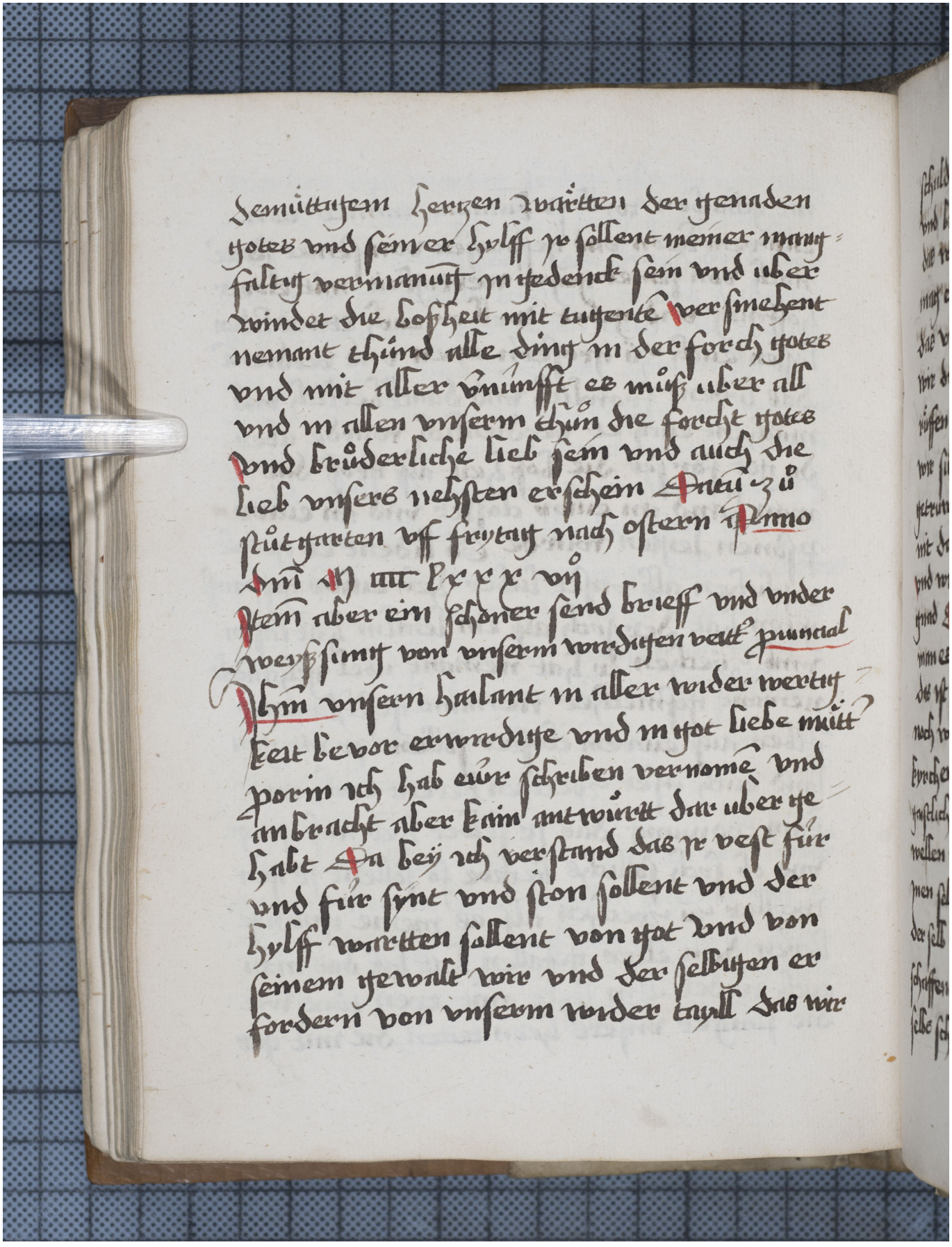
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28769
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



demüttigem hertzen warten der genaden
gotes vnd seiner hylff ze sollent meiner manig=
faltig vermanung jn gedenck sein vnd vber
winden die hoffart mit tugende vor smehent
nemant thind alle ding jn der forcht gotes
vnd mit aller dnimfft es muß vber all
vnd jn allen vnserm thun die forcht gotes
vnd brüderliche lieb sein vnd auch die
lieb vnsers nechsten erscheinen Amen zů
stůtgarten vff freytag nach ostern Anno
dñi xlij mit lxxx vñ
stem vber ein schöner send brieff vnd vnder
weysung von vnserm vordisen vatt Prouincial
thm vnserm haubt jn aller vnder werffig
keit bevor erwirdige vnd jn got liebe mütt
porin ich hab ewr schreiben vernome vnd
inbracht aber kein antwurtt dar vber ge
habt Da bey ich verstand das ze vest für
vnd für sint vnd ston sollent vnd der
hylff warten sollent von got vnd von
seinem gewalt wir vnd der selbigen er
fordern von vnserm vnder tayll das wir